

**Anlage 1****vertraulich behandeln!****Dienstliche Beurteilung**

der Beamtinnen und Beamten im Geschäftsbereich  
des Ministeriums für Städtebau und Wohnen,  
Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Name: .....

Name: .....

**Dienstliche Beurteilung**

(vertraulich behandeln !)

**Diese Angaben werden von der Personalstelle ausgefüllt!****Regelbeurteilung** gemäß ( ) Nr. 3.1 BRL ( ) Nr. 3.4 BRL ( ) Nr. 3.5 BRL**Sonstige Beurteilung** (Nr. 4 BRL)

( ) während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL ( ) im Eingangsamt der Laufbahn (Nr. 4.2 BRL)

( ) aus besonderem Anlaß (Nr. 4.3 BRL) ( ) Nachbeurteilung (Nr. 4.4 BRL)

Beurteilungszeitraum von bis

**Personalangaben**

Familienname, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname

Geburtsdatum

Amtsbezeichnung/Dienstbezeichnung/Besoldungsgruppe

Dienststelle

Organisationseinheit

Funktion

Teilzeitbeschäftigt

Teilfreistellung

ja ( ) nein ( )

ja ( ) nein ( )

Schwerbehindert ja ( ) nein ( )

Schwerbehindertenvertretung ist über bevorstehende Beurteilung informiert worden am:

Beförderung im Beurteilungszeitraum ja / Datum nein ( )

abgeordnet vom bis

Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.2.1 BRL) für Abordnungszeitraum eingeholt ja ( ) nein ( )

**Diese Angaben werden von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler ausgefüllt!**

Beurteilungsgespräch (Nr. 12.1 BRL) hat stattgefunden am:

Beurteilungsbeitrag (Nr. 12.2.1 BRL) eingeholt ( ) nicht erforderlich ( )

Name:.....

**von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen****Aufgabenbeschreibung (Nr. 6 BRL)**

Beschreibung der den Aufgabenbereich prägenden Tätigkeiten im Beurteilungszeitraum sowie Sonderaufgaben von besonderem Gewicht, dabei soll der besondere Bezug zu den zu beurteilenden Leistungsmerkmalen deutlich werden.

Name: .....

**von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen****Erstbeurteilung****Leistungsbeurteilung**

(bei Beurteilungen während der Probezeit ist Nr. 12.3.1, bei Beurteilungen im Eingangsamt ist Nr. 12.3.2 zu beachten)

**1. Arbeitsweise ( )**

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Zusammenhänge beachten  
Prioritäten berücksichtigen  
(Erkennen und Beachten von Wertigkeiten)

Konzentrieren auf das Wesentliche  
(nicht Verlieren in Einzelheiten)

Gestaltungsspielräume nutzen  
(bestehende Handlungsmöglichkeiten erkennen und ausschöpfen)

**2. Arbeitsorganisation ( )**

(den Arbeitsplatz und die Vorgangsbearbeitung betreffend)

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Planung

Strukturierung  
(zielgerichtete Ausrichtung von Arbeitsabläufen)

Effizienz  
(Aufwand zur Zielerreichung)

**3. Arbeitseinsatz ( )**

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Eigenständigkeit  
(Handeln ohne Anstoß und Anleitung)

Initiative zeigen  
(Aufgreifen und Veranlassen sinnvoller Tätigkeiten und Maßnahmen)

**4. Arbeitsgüte ( )**

in die Bewertung sind einzubeziehen:

Sorgfalt und Gründlichkeit

Beachten von inhaltlichen und formalen Vorgaben

Effektivität  
(Arbeitsergebnis unter Berücksichtigung des Verhältnisses von Aufwand und Wirkung)

Name: .....

**von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen****Erstbeurteilung****5. Arbeitserfolg ( )**

in die Bewertung sind einzubeziehen;

Erreichen des geforderten Ergebnisses in angemessener Zeit

Arbeitsumfang unter Berücksichtigung des Schwierigkeitsgrades

Verwendbarkeit des Arbeitsergebnisses  
(Zweckmäßigkeit und Erfolg der ergriffenen Maßnahmen)**6. Soziale Kompetenz****a) zu bewerten sind: ( )**Verantwortungsbereitschaft  
(verantwortliches Führen des Arbeitsplatzes)Zuverlässigkeit  
(Verlässlichkeit, Berechenbarkeit, Loyalität)Teamorientiertes Handeln  
Umgang mit Konfliktsituationen**b) zu bewerten sind: ( )**

Information

Umgang mit Bürgern

Zusammenarbeit und Umgang mit

Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern

**7. Führungsverhalten**

(die gesamte Einheit und einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreffend)

**a) zu bewerten sind: ( )**

Arbeitsverteilung

Führung über Ziele

Delegation

**b) zu bewerten sind: ( )**

Anleitung und Aufsicht

Anerkennung und Kritik

Förderung

**Gesamtnote der Leistungsbeurteilung:**

**Die Beamtin / der Beamte hat im Beurteilungszeitraum eine Leistung erbracht, die**  
**mit            Punkt(en) bewertet wird.**

entspricht nicht den Anforderungen = 1 Punkt; entspricht im allgemeinen den Anforderungen = 2 Punkte; entspricht voll den Anforderungen = 3 Punkte; übertrifft die Anforderungen = 4 Punkte; übertrifft die Anforderungen in besonderem Maße = 5 Punkte

Name: .....

## von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen

## Erstbeurteilung

## Befähigungsbeurteilung

Befähigungsmerkmale - Ausprägungsgrad	A	B	C	D
<b>geistige Beweglichkeit</b> (wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen erfassen und sich darauf einstellen)				
<b>Urteilsfähigkeit</b> (Sachverhalte folgerichtig untersuchen und zutreffend beurteilen sowie Auswirkungen berücksichtigen)				
<b>Konzeptionelles Arbeiten</b> (grundsätzliche, systematische Vorstellungen entwickeln)				
<b>Entscheidungsvermögen</b> (Fähigkeit, klare Entscheidungen sicher und rechtzeitig zu treffen)				
<b>Kreativität</b> (eigene konstruktive Ideen in die Arbeit einbringen)				
<b>Ausdrucksfähigkeit mündlich</b> (verständlich, schlüssig, auf das Wesentliche konzentriert formulieren)				
<b>Ausdrucksfähigkeit schriftlich</b> (dem Verständnis des Adressaten und dem Zweck der Äußerung angemessen und übersichtlich darstellen)				
<b>Verständnis für</b>				
- <b>Fachtechnik und Verwaltung</b> (Vermögen, sich auf die jeweils nicht erlernte Fachrichtung einzustellen)				
- <b>wirtschaftliche Zusammenhänge</b>				
- <b>Informations- und Kommunikationstechnik</b>				
<b>Verhandlungsgeschick</b> (Verhandlungen überzeugend unter Würdigung von Interessen, Gegensätzen und Gemeinsamkeiten methodisch führen)				
<b>Einsichtsfähigkeit</b> (Verständnis für Standpunkte und Interessen anderer sowie die Bereitschaft zur Berücksichtigung anderer Auffassungen)				
<b>Konfliktfähigkeit</b> (Aktive und passive Kritikfähigkeit; Umgang mit persönlichen und sachlichen Konflikten)				
<b>Belastbarkeit</b> (der Belastung durch Zeitdruck und wechselnden Arbeitssituationen sowie sonstigen schwierigen dienstlichen Anforderungen auch auf längere Dauer gewachsen sein)				

A = schwächer ausgeprägt / B = gut ausgeprägt/ C = stärker ausgeprägt/ D = besonders stark ausgeprägt

Name: .....

**von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen****Erstbeurteilung**

Besondere Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Nr. 8.3 BRL)

Körperliche Befähigung (Nr. 8.4 BRL)

Teilnahme an Lehrgängen, besondere Tätigkeiten, Fortbildungsvorschlag (Nr. 10 BRL)

Besondere Interessen, Fortbildungs- und Verwendungswünsche (Nr. 11 BRL)

Vorschlag für andere Verwendung (Nr. 11 BRL)

Name: .....

**von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen****Erstbeurteilung****Gesamturteil (Nr. 9 BRL)**

(nicht bei Beurteilungen während der Probezeit [Nr. 4.1 BRL]; bei Beurteilungen im Eingangsamt der Laufbahn [Nr. 4.2 BRL] ist Nr. 12.3.2 BRL zu beachten)

**Gesamturteil der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers in Punkten: ( )**

Bei der Beurteilung der Leistung Schwerbehinderter wurde eine Minderung der Arbeits- und Einsatzfähigkeit durch die Behinderung berücksichtigt (Nr. 13.1 BRL) ja ( ) nein ( )

**Beurteilung während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL)****Die Beamtin/der Beamte hat sich insgesamt in der bisherigen Probezeit:**

( ) besonders bewährt ( ) bewährt ( ) nicht bewährt

( ) die Bewährung kann noch nicht abschließend beurteilt werden

---

(Ort, Datum)

---

(Unterschrift Erstbeurteilerin/Erstbeurteiler)

Name: .....

**Stellungnahme der/des Vorgesetzten zur Erstbeurteilung**

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu ( ) nicht zu ( )

der Beurteilung der Befähigung zu ( ) nicht zu ( )

**und setze das Gesamturteil\*) mit ( ) Punkten fest.**

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

**Ort/Datum****Unterschrift der/des Vorgesetzten**

.....

.....

\*) Bei Beurteilung während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) ist anstelle des Gesamturteils eine Feststellung i. S. von Nr. 12.3:1 BRL zu treffen.

Name: .....

**Stellungnahme der/des Vorgesetzten zur Erstbeurteilung**

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung zu ( ) nicht zu ( )

der Beurteilung der Befähigung zu ( ) nicht zu ( )

**und setze das Gesamturteil\*) mit ( ) Punkten fest.**

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

**Ort/Datum****Unterschrift der/des Vorgesetzten**

.....

.....

\*) Bei Beurteilung während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) ist anstelle des Gesamturteils eine Feststellung i. S. von Nr. 12.3:1 BRL zu treffen.

Name: .....

**von der Endbeurteilerin/dem Endbeurteiler auszufüllen****Endbeurteilung****Beurteilung (Nr. 12.2.2 BRL)**

Ich stimme dem Beurteilungsvorschlag der Erstbeurteilerin/des Erstbeurteilers

in der Gesamtnote der Leistungsbeurteilung                      zu (    )                      nicht zu (    )

der Beurteilung der Befähigung                                      zu (    )                      nicht zu (    )

**und setze das Gesamturteil\*) mit (    ) Punkten fest.**

Begründung bei Abweichen von den Vorschlägen der Erstbeurteilerin bzw. des Erstbeurteilers:

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Endbeurteilerin/Endbeurteiler)

\*) Bei Beurteilung während der Probezeit (Nr. 4.1 BRL) ist anstelle des Gesamturteils eine Feststellung i. S. von Nr. 12.3:1 BRL zu treffen.

Name: .....

**von der Erstbeurteilerin/dem Erstbeurteiler auszufüllen und zu unterschreiben**

Bekanntgabe (Nr. 12.4 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde der Beamtin/dem Beamten bekanntgegeben durch

☐ Übergabe einer Abschrift am☐ Übersendung einer Abschrift am☐ Die Beurteilung wurde auf Wunsch besprochen am

Datum

Unterschrift